

Versicherungen der Deutschen: Hauptsache, dem Auto passiert nichts

In einer repräsentativen Umfrage untersuchte FinanceScout24, welche Versicherungen die Deutschen haben. Bei der Mehrheit der Deutschen dominieren Sachversicherungen, wogegen Pflege- und Altersvorsorge kein Thema sind. Dennoch fühlen sich mehr als drei Viertel der Befragten ausreichend versichert.

Als vor einigen Wochen Tornados über Deutschland hinwegzogen und von zahlreichen Eigenheimen nur noch baufällige Ruinen übrigließen, hat sich wohl so mancher Bundesbürger Gedanken darüber gemacht, ob sein eigenes Hab und Gut ausreichend versichert ist. Laut einer repräsentativen Umfrage von FinanceScout24, einem der größten deutschen Vergleichsportale, müssen sich die wenigsten darüber Sorgen machen. Immerhin besitzen 64 Prozent der Befragten eine Hausratversicherung und immerhin noch 27 Prozent haben eine Gebäudeversicherung abgeschlossen. Dass von den Haushalten, die eine Gebäudeversicherung haben, immerhin 5 Prozent zur Miete wohnen, zeigt, dass viele den Überblick über ihre Policen-Sammlung verloren haben.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [HIER](#)

Johannes Scherer
Dipl.-Volkswirt
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Chefredakteur

ARAGON MEDIA GmbH
Die Agentur für starke Finanzmarken

Rosenheimerstr. 139
81671 München

Fon: +49 89 69 35 13 18
Fax: +49 89 69 35 13 15

johannes.scherer@aragonmedia.de
www.aragonmedia.de